

OeKB-Ergebnis 2020: Gute Performance in einem herausfordernden Jahr

- **Oesterreichische Kontrollbank als wichtige Stütze in COVID-19-Pandemie**
- **Digitalisierung und Nachhaltigkeit weiterhin im Fokus**

Wien, 26. März 2021 – **In einem ungewöhnlichen und ereignisreichen Geschäftsjahr 2020 hat die Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB) als verlässliche Partnerin der heimischen Wirtschaft mit einer Palette an Unterstützungsmaßnahmen einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Krise geleistet. Wie der heute veröffentlichte Jahresfinanzbericht zeigt, konnte sie mit ihrem Angebot für Exporteure und den heimischen Kapitalmarkt neuerlich ein operativ erfreuliches Ergebnis erzielen.**

„Wir ziehen über ein absolutes Ausnahmejahr Bilanz. Die COVID-19-Pandemie traf die Wirtschaft und unsere Kunden hart. Sie zeigte auch Auswirkungen auf das Ergebnis unserer Finanzinstrumente und somit auf unser Gesamtergebnis. Trotz dieser Herausforderungen haben wir ein gutes operatives Ergebnis erzielt“, erklärt Angelika Sommer-Hemetsberger, im OeKB-Vorstand für die Kapitalmarkt-aktivitäten zuständig. Mit 46,2 Mio. Euro liegt das Gesamtergebnis um 19,4 Prozent über dem Ergebnis von 2019 (38,7 Mio. Euro). Der Zinsüberschuss war mit 108,4 Mio. Euro um 14,1 Prozent höher als im Vorjahr (95,0 Mio. Euro). Das Provisionsergebnis überstieg um 12,2 Prozent jenes von 2019 (39,2 Mio. Euro) und erreichte 44,0 Mio. Euro.

Umfassende Corona-Krisenhilfe durch die OeKB

„Dank dem umsichtigen Krisenmanagement der österreichischen Bundesregierung und der raschen Bereitstellung umfassender finanzieller Hilfsmittel konnten die negativen Auswirkungen der Pandemie abgefedert werden. Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Finanzen (BMF) hat die OeKB bei der Abwicklung der Hilfspakete des Bundes unterstützt. So ist es gelungen, die Liquidität von Unternehmen sicherzustellen und damit Arbeitsplätze und Know-how in den Unternehmen zu erhalten“, sagt Helmut Bernkopf, im Vorstand der OeKB für den Geschäftsbereich Export Services zuständig.

Die von der OeKB abgewickelten Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Liquidität von Exportunternehmen umfassten Betriebsmittelfinanzierungen in Form eines Sonder-Kontrollbank-Refinanzierungsrahmens (Sonder-KRR). Zunächst auf zwei Milliarden Euro festgelegt, erfolgte aufgrund der großen Nachfrage eine Aufstockung auf drei Milliarden Euro. Zusammen mit dem BMF wurde eine Fast-Line-Fazilität in Höhe von 100 Millionen Euro für Neugeschäfte in den Sektoren Gesundheitsversorgung, Zivil- und Katastrophenschutz, Wasser- und Abwasser- sowie Abfallwirtschaft eingerichtet. Zudem übernahm die OeKB im Rahmen des 15-Milliarden-Euro-Hilfspaketes der Regierung im Auftrag der COVID-19-Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) die Abwicklung von Überbrückungsgarantien für Großunternehmen.

Förderung der Exportwirtschaft und Sicherstellung eines stabilen Kapitalmarktes

Bei den Exporthaftungen, welche die OeKB im Auftrag des BMF betreut, gab es 2020 Neuzusagen im Wert von 7,5 Mrd. Euro. Das sind um 21 Prozent mehr als im Jahr 2019 (6,2 Mrd. Euro). Ebenso war ein Anstieg bei den Exportfinanzierungen zu verzeichnen. Hier beliefen sich die neu erteilten Zusagen auf 7,6 Mrd. Euro. Sie lagen damit um 30 Prozent über dem Vorjahreswert von 5,8 Mrd. Euro.

Die Infrastruktur des österreichischen Kapitalmarkts lief dank der Leistungen der OeKB und ihrer Töchter in diesem Krisenjahr stabil weiter. Die OeKB CSD (Wertpapierverwahrung) und die CCP.A (Clearing) haben auch zu Beginn der Corona-Pandemie, als Marktturbulenzen zu hohen Handelsumsätzen führten, eine reibungslose Abwicklung der Wertpapiertransaktionen sichergestellt. Die OeKB Kapitalmarkt Services haben zur Deckung des gestiegenen Finanzierungsbedarfs der Republik im Jahr 2020 insgesamt zehn Bundesanleihe-Aktionen mit einem Gesamtemissionsvolumen von 40 Milliarden Euro abgewickelt.

Digitalisierungsschub und neue Produkte

Neben der Bewältigung der COVID-19-Krise lag der Fokus der OeKB im abgelaufenen Geschäftsjahr auf der Weiterentwicklung ihrer Produkte und der weiteren Digitalisierung für eine noch effizientere und

bedürfnisorientiertere Betreuung der Kunden. Wesentliche Neuerungen waren der Start des OeKB Loan Pricers und der digitalen Kundenplattform my.oekb. Der OeKB Loan Pricer ermöglicht es Banken und Unternehmen, tagesaktuell die OeKB-Zinssätze in Euro und US-Dollar für ihre Finanzierungen online zu berechnen und eine laufende Zinssatzentwicklung zu beobachten. Auf der neuen Kundenplattform finden sich praktische Online-Tools, wie zum Beispiel der „Prämienrechner“ zur raschen Preisindikation von Prämienätzen für Exportgarantien oder Dokumente zur Absicherung und Finanzierung.

„Gerade in Zeiten wie diesen braucht es verlässliche und starke Partner, die die Exportwirtschaft und den Kapitalmarktbereich am Laufen halten. Durch die COVID-19-Krise waren und sind viele Unternehmen in einer Ausnahmesituation. Da ist es wichtig, jemanden an seiner Seite zu haben, der mit Lösungen und Unterstützung rasch zur Seite steht. In diesem Sinne war und ist die OeKB verstärkt für ihre Kunden und Unternehmen da“, so Helmut Bernkopf.

Nachhaltigkeit weiterhin als wichtiger Taktgeber

„Das Thema Sustainable Finance spielt beim Neustart der Wirtschaft eine wichtige Rolle. Grüne Investitionen können ein bedeutender Impulsgeber für die wirtschaftliche Erholung und den Übergang zu einem nachhaltigen und widerstandsfähigeren Wirtschaftssystem sein. Wir dürfen neben der Coronakrise nicht die ökologischen Krisen und den Klimawandel vergessen. Die OeKB Gruppe arbeitet aktiv an Lösungen für diese Herausforderungen“, sagt Angelika Sommer-Hemetsberger.

So ist bereits die Emission eines weiteren Sustainability Bonds geplant. Der erste Sustainability Bond der OeKB wurde 2019 platziert und das Orderbuch nach mehrfacher Überzeichnung bei 1,7 Mrd. Euro geschlossen. 2020 wurde die Mittelvergabe aus dem Bond einer Review durch Sustainalytics, einem der führenden unabhängigen ESG-Research-Unternehmen weltweit, unterzogen. Sustainalytics konnte die korrekte Verwendung der Mittel bei allen 32 untersuchten Projekten sowie die entsprechende Bericht-erstellung zur Wirkungsmessung uneingeschränkt bestätigen. Zudem wurde der OeKB Sustainability Bond beim TRIGOS-Nachhaltigkeitspreis 2020 mit dem ersten Platz in der Kategorie „Vorbildliche Projekte“ ausgezeichnet.

Gemischte Aussichten für 2021

Das Wachstum der Weltwirtschaft hat sich im Zuge der Coronakrise deutlich abgeschwächt. Bei der Konjunkturerholung wird das Infektionsgeschehen der einzelnen Länder eine entscheidende Rolle spielen. Auch politische Unsicherheiten werden sich in unterschiedlicher Ausprägung fortsetzen. „Die OeKB Gruppe ist für diese kommenden Herausforderungen gut gerüstet. Wir gehen 2021 von einer nachhaltig leicht ansteigenden Ertragsentwicklung im operativen Bereich aus. In Kooperation mit dem BMF werden wir weiterhin die heimischen Exporteure mit Services und innovativen Produkten bestmöglich unterstützen. Und auch im Kapitalmarktbereich werden wir unsere Services und Prozesse kontinuierlich weiterentwickeln. Damit trägt die OeKB wesentlich dazu bei, einen erfolgreichen Neustart der Wirtschaft nach der COVID-19-Krise zu ermöglichen und den Wirtschaftsstandort Österreich sowie den Wohlstand in unserem Land nachhaltig zu sichern“, so der Gesamtvorstand der OeKB zum Ausblick auf 2021.

Alle Berichte online verfügbar

Der Jahresfinanzbericht der OeKB Gruppe, der Export Services-Jahresbericht sowie der Nachhaltigkeitsbericht der OeKB Gruppe sind ab sofort online unter <http://berichte.oekb.at> verfügbar.

Über die OeKB Gruppe

Die Unternehmen der OeKB Gruppe mit ihren mehr als 500 Mitarbeitenden erbringen wesentliche und relevante Services für die österreichische Exportwirtschaft, den Kapitalmarkt und die Tourismuswirtschaft, bieten Dienstleistungen für den Energiemarkt und sind Teil der österreichischen Entwicklungsfinanzierung. All ihre Aktivitäten haben einen deutlichen volkswirtschaftlichen Nutzen, stärken den Standort Österreich und unterstützen Österreichs Wirtschaft im globalen Wettbewerb. Die OeKB handelt wettbewerbsneutral, sektorenübergreifend und nachhaltig verantwortungsbewusst.

Rückfragehinweise:

OeKB AG

OeKB Presseservice
T: +43 1 53127-2441
M: presse@oekb.at
W: oekb.at